

Medienmitteilung Klosters Music 2021: Am Wochenende des 31. Juli eröffnet die klassische Konzertreihe «Klosters Music».

Am Samstag, 31. Juli ist es wieder so weit: Zum dritten Mal in Folge findet vor der eindrucklichen Bergkulisse am Fusse des Silvretta-Gletschers die exquisite klassische Konzertreihe Klosters Music statt. Auch in diesem Jahr werden am weit über die Region hinaus beliebten Anlass mit hochkarätiger internationaler Besetzung rund 3'000 musikbegeisterte Gäste erwartet.

Die insgesamt acht abwechslungsreichen Konzertabende sind nicht nur für das Publikum, die Musikerinnen und Musiker und die die Stiftung Kunst & Musik Klosters als Veranstalterin, sondern auch für die Feriendestination Klosters ein alljährliches Highlight. Neben den musikalischen Aufführungen ist im Rahmen des diesjährigen Klosters Music auch eine Ausstellung mit bedeutenden Druckgrafiken des berühmten Schweizer Architekten, Künstlers und Designers Le Corbusier zu sehen. Die ausserordentliche Schau wird in Kooperation mit der Schweizerischen Triennale der Skulptur Bad RagARTz realisiert. Das vom künstlerischen Leiter David Whelton unter dem Motto «Heimat. My Homeland» entwickelte Programm widmet sich im Schwerpunkt der Musik Böhmens im 18. und 19. Jahrhundert. Gespielt werden unter anderem Kompositionen von Mozart, Smetana, Brahms, Dvorak, Haydn, Händel und Vivaldi.

Der Auftakt am 31. Juli steht ganz im Zeichen der besonderen Beziehung, welche Wolfgang Amadeus Mozart zur böhmischen Metropole Prag pflegte. Es spielt das Kammerorchester Basel, das zum ersten Mal unter der Leitung des tschechischen Dirigenten Jakub Hrůša steht. Weiter sind an diesem Abend die italienische Sopranistin Giulia Semenzato sowie der französische Pianist Lucas Debargue auf der Bühne zu erleben. Am Nationalfeiertag steht mit dem Auftritt des Janoska Ensembles die grosse Tradition der Rhapsodie im Mittelpunkt, während der 3. August mit dem Zürcher Orchestra La Scintilla und der französischen Sopranistin Julie Fuchs mit Werken von Händel, Bach und Vivaldi der prachtvollen Musik des Barocks gewidmet ist. Am 4. August wartet Organist und Bachspezialist Rudolf Lutz mit Werken von Bach, Mozart und Schubert sowie mit virtuosen Improvisationen auf. Mit Sir Andrés Schiff ist am 5. August einer der weltweit angesehensten Pianisten erneut in Klosters zu Gast. Zu hören sein wird Musik von Haydn, Beethoven, Schubert und Brahms. Der abwechslungsreiche Konzertabend des 6. August sorgt mit Kompositionen von Bedřich Smetana, Wolfgang Amadeus Mozart und Antonín Dvořák für musikalischen Genuss. Zu Gast sind die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen sowie der bekannte deutsche Violinist Christian Tetzlaff. Der Abend steht unter der Leitung des französischen Dirigenten Jérémie Rhorer, welcher den ursprünglich vorgesehenen russischen Dirigenten Maxim Emelyanychev ersetzt, der aufgrund der schwierigen Reisebedingungen im Kontext der Pandemie nicht in Klosters auftreten kann. Ebenso unter Rhorers Leitung steht die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen am 7. August. Zur Aufführung kommen die Ouvertüre zu «Die verkaufte Braut» von Bedřich Smetana, die 1. Sinfonie von Johannes Brahms sowie das Konzert für Violoncello von Dvořák. Solist des Abends ist der britische Cellist Steven Isserlis. Am letzten Abend von Klosters Music 2021 ist der zeitlose Filmklassiker «Cinema Paradiso» des sizilianische Regisseurs Giuseppe Tornatore auf Grossleinwand zu sehen. Die Musik zum Film stammt aus der Hand des Komponisten Ennio Morricone sowie seines Sohnes Andrea Morricone. Die Musik zum Film wird live vom Luzerner City Light Symphony Orchestra gespielt, Leitung Thiago Tiberio.

Kunst mit Weltklasse: Bedeutende Druckgrafik von Le Corbusier in Klosters

Konnte Klosters Music am 2. Juli in Bad Ragaz mit dem Gastkonzert «Zweite Heimat» von Sol Gabetta und Kristian Bezuidenhout ein äusserst erfolgreiche Vorpremiere feiern, erwartet die Besucherinnen und Besucher von Klosters Music eine künstlerische Überraschung von Weltklasse: Im Rahmen der Kooperation mit der Schweizerischen Triennale der Skulptur, Bad RagARTz, ist in Klosters im Atelier Bolt vom 31. Juli bis zum 31. Oktober eine Ausstellung mit bedeutenden Druckgrafiken des weltbekannten Architekten, Künstlers und Designers Le Corbusier (1887–1965) zu sehen, welche von Frau Heidi Weber anfangs der 60er Jahre in Zürich editiert und in Paris beim berühmten Lithographen Fernand Mourlot in Auftrag gegeben wurden. Die Ausstellung mit den aus der permanenten Sammlung der Stiftung Schweizerische Triennale der Skulptur stammenden Werken - eine Schenkung von Frau Weber - bietet die seltene Gelegenheit, verschiedene in sich geschlossene grafische Werkzyklen von Le Corbusier in ihrer Gesamtheit zu erleben. Vernissage: Samstag, 31. Juli 2021, 11.00–13.00 Uhr, Ausstellungendauer: Bis 31. Oktober 2021. Ort: Atelier Bolt, Döggilochstrasse 121, Klosters

Die Sicherheit der Konzertbesucher hat höchste Priorität

Trotz beachtlicher organisatorischer und wirtschaftlicher Risiken hat die Stiftung Kunst & Musik Klosters auch in diesem Jahr keine Mühen gescheut, die Planung sowie die erfolgreiche und sichere Durchführung der Sommerkonzerte zu garantieren. Auf dieser Grundlage wurde im Hinblick auf die nun anstehenden Veranstaltungen ein umfassendes Schutzkonzept mit höchstem Standard ausgearbeitet. Die Konzerte werden als Veranstaltung mit Zugangsbeschränkung auf Personen mit einem Covid-Zertifikat durchgeführt. Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahren müssen ein Covid-Zertifikat zusammen mit einem Ausweisdokument vorweisen. Das Schutzkonzept ist auf der Homepage einsehbar und wird je nach Entwicklung laufend den veränderten Vorgaben der Gesundheitsbehörden angepasst.

Weitere Informationen und Tickets unter: www.klosters-music.ch. Tickets sind vor Ort in den Tourismusbüros Klosters und Davos, sowie Heidiland Tourismus, Infostelle Bad Ragaz, erhältlich.

Medienkontakt und Akkreditierung:

Andrin Schütz
Klosters Music, Medien
Stiftung Kunst & Musik Klosters
Klosters Music
Landstrasse 177, 7250 Klosters
andrin.schuetz@klosters-music.ch
+41 78 753 50 30
www.klostersmusic.ch

Download Pressebilder:

Die Bilder sind in hoher Auflösung unter diesem Link verfügbar:

<https://442hz.com/de/ensembles/Klosters-music/media/medienbilder-klosters-music-40/album/show/229>



Der tschechische Dirigent
Jakub Hrůša in Aktion, Foto: Pavel Hejnz



Jérémie Rhorer, Foto: Caroline Doutre



Sir András Schiff, Foto: Marcel Geiger



Das City Light Symphonie Orchestra live, Foto:
zur Verfügung gestellt